

### Größte Glückwunschkarte zum Jubiläum

>> Anlässlich des 60. Geburtstages der Bundesrepublik wurde die Fassade des Deutschen Apothekerhauses in der Jägerstraße in Berlin-Mitte zur „größten Glückwunschkarte“ des Landes umgestaltet. „Gesundheit hat viele Gesichter. Diese Vielfalt erleben wir Tag für Tag bei rund vier Millionen Patienten- und Kundenbesuchen - und diese Vielfalt leben wir gemeinsam mit un-

seren 145.000 Kolleginnen und Kollegen“, kommentiert Heinz-Günter Wolf, Präsident der ABDA - Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände, die Aktion. Auf einer Fläche von rund 200 Quadratmetern wird der Vielfalt ein Gesicht gegeben - Selbstständige und Angestellte aus Apotheken standen Modell. Wolf: „Die unabhängige Apotheke ist ein Erfolgsmodell der Bundesrepublik und integraler Bestandteil des selbstverwalteten Gesundheitssystems. Unser Glückwunsch ist gleichzeitig die Ankündigung, dass wir uns als engagierte Frei- und Heilberufler auch in Zukunft für eine hochwertige und optimale Arzneyversorgung der Menschen einsetzen werden.“ <<



### Fortführung der eGesundheitskarte erwünscht

>> „Der Deutsche Ärztetag hat sich für die Fortführung einer konstruktiv-kritischen Arbeit an der elektronischen Gesundheitskarte ausgesprochen. Unser Ziel bleibt es, die von Deutschen Ärztetagen gestellten Forderungen der elektronischen Gesundheitskarte weiter zu konkretisieren und gegenüber der Gematik mit Nachdruck zu vertreten“, sagte Dr. Franz-Joseph Bartmann, Telematikbeauftragter der Bundesärztekammer, zur Entscheidung, die auf dem 112. Deutschen Ärztetag in Mainz getroffen wurde.

Wie in den vergangenen Jahren zeigte sich eine Mehrheit der Delegierten nicht davon überzeugt, dass es sich bei der derzeitigen Konzeption der elektronischen Gesundheitskarte um eine zukunftsfähige Lösung handelt. Zugleich sprachen sich die Delegierten des Ärztetages mit

großer Mehrheit für eine sorgfältige Erprobung der elektronischen Gesundheitskarte aus.

„Der 112. Deutsche Ärztetag fordert die ernsthafte und ergebnisoffene Testung der eGK und der Telematikinfrastruktur im Rahmen eines 100.000er-Feldtests, der nicht Bestandteil des Online-Rollouts sein darf“, so der Beschluss der Delegierten. Der Ärztetag forderte einen zweistufigen Testansatz für das weitere Vorgehen im eGK-Projekt. Tests der neuen eGK mit den dazu gehörigen Komponenten (Lesegeräten etc.) sollten im Rahmen von Kreuztests stattfinden. Zeige dieser Test positive Ergebnisse, seien die Voraussetzungen geschaffen, dass die Ausgabe von eGK-fähigen Lesegeräten im Rahmen des Basis-Rollouts fortgesetzt werden kann. <<

### Ausbau der Gesundheitskompetenz

>> Die Kölner Counterpart Group ist seit März diesen Jahres exklusiver Kommunikations- und Marketingpartner und Gründungsmitglied der Gesundheitsregion Rheinland e.V. - eines Netzwerks innovativer Gesundheitsdienstleister. Bereits im letzten Jahr hat die Agenturgruppe der immer stärker werdenden Nachfrage nach medienübergreifenden Kommunikationslösungen im Healthcare-Markt Rechnung getragen und Counterpart medical gegründet. Die neu gegründete Gesundheitsregion Rheinland e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, durch die neu entstandenen Schnittstellen zwischen Wissenschaft, Versorgern und Leistungsträgern Arbeitsplätze in der Gesundheitswirtschaft zu

sichern und neue Berufsbilder zu schaffen. Die angestrebte fachübergreifende Zusammensetzung ist nach Angaben des Unternehmers ein wichtiger Bestandteil, wenn man langfristig im Markt bestehen möchte, gerade wenn die Themen Ökonomie und Wirtschaftlichkeit immer größere Bedeutung erlangen. Auch Michael Maasmeier, Geschäftsführender Gesellschafter der Counterpart Group sieht hier großen Handlungsbedarf, um wettbewerbsfähig zu bleiben. „In den nächsten Jahren wird das Thema Klinik- und Praxismarketing immer größere Bedeutung erhalten. Wer hier richtig aufgestellt ist, wird langfristig bestehen und positiv in die Zukunft schauen können.“ <<

### Neues Ratgeberportal gestartet

>> Der Leitspruch des neuen Internet-Portals ellviva.de lautet „Da komm ich weiter!“. Auf mehr als 100.000 Web-Seiten bietet ellviva Rat zu Gesundheit, Ernährung und vielen weiteren Themen, die wichtig für Lebensfreude und persönlichen Erfolg sind. Einzigartig im deutschsprachigen Internet sei - so der Betreiber - eine intelligente Gesundheitssuche und eine umfassende Analyse von Nährwerten in Kochrezepten. Zu den Neuheiten auf ellviva gehört eine Datenbank mit mehr als 6.000 Arzneimitteln. Sie bietet

laienverständliche Information nicht nur zu schulmedizinischen Medikamenten, sondern auch zu homöopathischen Präparaten. Charly Kahle, Chefredakteur von ellviva: „Bei ellviva wollen wir über alles informieren, was unseren Besuchern weiter hilft - auch außerhalb eingetretener Pfade.“ So kann man auf der Internetseite auch die Preise von Medikamenten gleicher Wirkung miteinander vergleichen. Neben den Themen Gesundheit, Kochen und Diät informiert das Portal auch über Schönheit, Familie, Haus, Garten, Job und Finanzen. Eigentümer von ellviva ist die Juvesco GmbH in Frankfurt/Main. Verantwortlich für die Entwicklung und den Betrieb von ellviva zeichnet die Cocoform AG aus Frankfurt. <<

